

Sebastian Mundt

E-Books: Nutzungsverhalten und Erwartungen von Studierenden

Elektronische Bücher sind seit ihrer Einführung auf dem deutschen Markt vor etwa fünf Jahren ein ähnlich kontrovers diskutiertes Thema wie seinerzeit elektronische Zeitschriften: Zwar ist vor allem im englischsprachigen Segment inzwischen ein relativ breites Produktangebot vorhanden; erste Umfragen unter Bibliothekaren zeichnen allerdings ein zurückhaltendes Bild von der Annahme des neuen Mediums durch Hochschulangehörige. Umfassende Untersuchungen zu Nutzung und Akzeptanz von E-Books liegen noch nicht vor; die bisher dokumentierten Untersuchungsergebnisse einzelner Institutionen sind nicht über den lokalen Erhebungsrahmen hinaus verallgemeinerbar.

Am Institut für Bibliotheksmanagement, Evaluation und Organisationsentwicklung (BEO) an der Hochschule der Medien Stuttgart wurde gemeinsam mit den Bibliotheken von vier baden-württembergischen Hochschulen eine repräsentativ angelegte Studie zur Akzeptanz elektronischer Studienliteratur durchgeführt, an der mehr als 1.100 Studierende teilnahmen. Hauptziel der Untersuchung war, die Bibliotheken bei den anstehenden Erwerbungsentscheidungen und beim Marketing der E-Book-Angebote mit belastbaren Erkenntnissen zu unterstützen. Im Vortrag werden das Vorgehen und wesentliche Ergebnisse der Studie vorgestellt.

Kurzbiographie

Sebastian Mundt hat seit 2005 eine Professur für Medienmanagement und Informationsdienstleistungen an der Hochschule der Medien Stuttgart inne. Er ist Sprecher des dortigen Forschungsschwerpunkts "Bibliotheksmanagement, Evaluation und Organisationsentwicklung" (BEO) und gehört u.a. der Expertengruppe Erwerbung und Bestandsentwicklung im Deutschen Bibliotheksverband sowie den Steuerungsgruppen für BIX und Deutsche Bibliotheksstatistik an.

Prof. Sebastian Mundt
Hochschule der Medien
Fakultät Information und Kommunikation
Wolframstraße 32
70191 Stuttgart
Tel.: 0711/25706-263
E-Mail: mundt@hdm-stuttgart.de